



X. Deutsch-russische Städtepartnerkonferenz

Vom 23. bis 26. Juni 2009 fand die X. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz in Wolgograd statt. Die Jubiläumsveranstaltung wurde damit an einem für die deutsch-russische Geschichte symbolträchtigen Ort durchgeführt. Über 260 Teilnehmer aus mehr als dreißig deutschen und 25 russischen Partnerstädten kamen zusammen. Kommunale Vertreter kooperierender Städte sowie Vertreter von Nichtregierungsorganisationen, die an der Intensivierung der Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene sowie an der Ausweitung der Beziehungen interessiert sind, diskutierten zwei Tage lang im Plenum und in Arbeitsgruppen. Die Teilnehmer erarbeiteten in fünf Arbeitsgruppen Thesenpapiere zu Themen wie kommunale Selbstverwaltung, Zusammenarbeit von Verwaltungen und zivilgesellschaftlichen Initiativen und Fragen der Gedenkkultur, die in einer gemeinsamen Abschlusresolution mündeten. Durch Erfahrungsaustausch und die Vorstellung erfolgreicher deutsch-russischer Projekte wurde deutlich, daß das Dach einer Städtepartnerschaft die Initiierung und Umsetzung gemeinsamer Kooperationen unterstützen kann.

Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des Bundestagsabgeordneten Dr. Andreas Schockenhoff, Koordinator für die deutsch-russischen zwischengesellschaftlichen Beziehungen im Auswärtigen Amt, und des Staatsdumaabgeordneten Wjatscheslaw Timtschenko, Vorsitzender des Ausschusses für Angelegenheiten kommunaler Selbstverwaltung. Die Konferenz wurde vom Deutsch-Russischen Forum, vom Bundesverband der Deutschen West-Ost-Gesellschaften und der Assoziation der Partnerstädte in Moskau koordiniert und ausgerichtet. (pf)

